

Pressecommuniqué

13. Young ART Lounge der Zürcher Kantonalbank Österreich AG in Wien

Kunst und Finanz gesellen sich gern – 13. Young ART Lounge der Zürcher Kantonalbank Österreich AG in Wien

Junge, aufstrebende Künstler und kunstinteressierte, finanzkräftige Privatbankkunden – eine Kombination, die sich bei der Zürcher Kantonalbank Österreich AG schon zum wiederholten Male bestens bewährt hat. Diese Woche lud die Privatbank daher zur 13. Young ART Lounge in Wien, wo drei neue, junge Kunsttalente, ihre Werke und Gedanken den interessierten Gästen näher bringen durften. Für die gelungene kulinarische Begleitung der Veranstaltung sorgten edle Tropfen aus dem Hause Anita und Hans Nittnaus.

Wien, 6. April 2017. Mit der Young ART Lounge am Wiener Standort der Zürcher Kantonalbank Österreich AG in der Hegelgasse 6 hat die Privatbank eine etablierte Plattform für junge Künstler geschaffen. In regelmäßigen Abständen bringt sie durch die Veranstaltungsreihe Kunst und Finanz zusammen. Diese Woche baten Vorstandsmitglied Christian Nemeth und Silvia Richter, Direktorin Private Banking (Leitung Wien), zur Vernissage der mittlerweile 13. Young ART Lounge. Vor den interessierten Gästen stellten die jungen Künstler Marissa Wedenig, Florian Köhler und Christian Gailer, alle Studenten der Wiener Universität für angewandte Kunst, ihre Werke vor. Diese werden nun für einige Monate in den Wiener Räumlichkeiten der Zürcher Kantonalbank Österreich AG ausgestellt, die Kunden der Privatbank können die Bilder sowohl betrachten als auch käuflich erwerben.

Junge Kunst und wie sie entsteht

Wedenig ist bei ihren Werken besonders wichtig, dass die Idee gut vermittelt wird. Sie sammelt visuelle Metaphern und interessiert sich besonders für den menschlichen Zugang und dessen Wahrnehmung. Köhler beschäftigt sich intensiv mit dem Wandern. Zum Schauplatz seiner Bilder avanciert das sabinische Hügelland in der Nähe Roms. Gailer verfolgt bei seinen Werken einen spielerischen Zugang, der Betrachter soll sich möglichst unmittelbar und intuitiv damit auseinandersetzen. Umrahmt wurde der Abend mit Weinen aus dem Hause Anita und Hans Nittnaus. Frei nach dem Motto „Wie der Vater so nicht der Sohn“, stellte Junior Martin Nittnaus die Weine seiner Generation vor.

Bank und Künstler profitieren

Während die ausstellenden Künstler bei der Vernissage neue Kontakte knüpfen konnten und ihre Werke nun regelmäßig einer finanzkräftigen Klientel zugänglich sind, stellen die Objekte natürlich auch eine Bereicherung für die Räume der Bank dar. „Die Young ART Lounge hat mittlerweile wirklich Tradition. Die Entwicklung der Zürcher Kantonalbank Österreich AG am Standort Wien ist einer sehr gute, unser Team wächst und arbeitet erfolgreich. Es ist schön, wenn wir auf diese Art und Weise einen Beitrag zur Förderung junger Kunst leisten können“, freut sich Gastgeberin Richter.



v. l. n. r.: Christian Nemeth, Florian Köhler, Marissa Wedenig, Christian Gailer, Silvia Richter

Pressekontakt:

YIELD PUBLIC RELATIONS

Mag. (FH) Christoph Breitenfelder
Telefon +43 676 950 5801
c.breitenfelder@yield.at

Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Petra Schmid
Telefon +43 662 8048-151
presse@zkb-oe.at

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist ein auf Private Banking – insbesondere die professionelle Betreuung von vermögenden Privatpersonen und Familien, Stiftungen sowie Unternehmern – in Österreich und Süddeutschland spezialisiertes Institut. An den beiden Standorten Salzburg und Wien sind mehr als 80 Mitarbeiter beschäftigt. Aktuell verwaltet die Bank ein Kundenvolumen von über 1,3 Milliarden Euro und verzeichnet ein jährliches Wachstum von 15 bis 20 Prozent.

Bei den international anerkannten Thomson Reuters Lipper Fund Awards 2017 wurde die Zürcher Kantonalbank Österreich AG gleich mit zwei ersten Plätzen ausgezeichnet. Beim Österreichischen Dachfonds Award 2016 des GELD-Magazins wurden Portfolios des Hauses mit den Plätzen eins und drei prämiert.

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist eine 100-prozentige Tochter der Zürcher Kantonalbank, Zürich. Das Schweizer Traditionshaus blickt auf eine mehr als 140-jährige Geschichte zurück und gilt als sicherste Universalbank der Welt.

Als einziges Universalbank-Institut weltweit besitzt die Zürcher Kantonalbank, Zürich, ein Triple-A-Rating aller drei großen internationalen Ratingagenturen (Moody's, S&P und Fitch).

Pressekontakt:

YIELD PUBLIC RELATIONS

Mag. (FH) Christoph Breitenfelder
Telefon +43 676 950 5801
c.breitenfelder@yield.at

Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Petra Schmid
Telefon +43 662 8048-151
presse@zkb-oe.at

13. Young ART Lounge der Zürcher Kantonalbank Österreich AG in Wien

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketingmitteilung und sie wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt. Die hierin geäußerten Meinungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die sich auch ohne vorherige Bekanntmachung ändern kann. Alle in dieser Marketingmitteilung enthaltenen Angaben und Informationen wurden von der Zürcher Kantonalbank Österreich AG oder Dritten sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können jedoch weder die Zürcher Kantonalbank Österreich AG noch diese dritten Lieferanten die Gewähr übernehmen. Wir weisen darauf hin, dass jegliche in diesem Papier enthaltenen Empfehlungen allgemeiner Natur sind. Alle Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung oder Anregungen zu Anlagestrategien in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder Emittenten von Finanzinstrumenten dar. Sie sind nicht als Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder zum Abschluss eines Vertrages über Wertpapier(neben-)dienstleistungen oder als Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes zu verstehen. Die hierin enthaltenen Informationen können eine auf den individuellen Anleger abgestellte, anleger- und anlagegerechte Beratung **nicht** ersetzen. Wir **warnen ausdrücklich** vor einer Umsetzung ohne weitergehende detaillierte Beratung und Analyse Ihrer spezifischen Vermögens- und Anlagesituation. Ohne diese Analyse können jegliche in dieser Broschüre enthaltenen Empfehlungen zu einem unerwünschten Anlageergebnis bis hin zum Totalverlust führen. **Angaben von Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die künftige Wertentwicklung kann völlig konträr verlaufen und zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen.** Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Veranlagungen in Wertpapieren mit einer Reihe von Risiken verbunden sein können. Zu diesen zählen beispielsweise das Währungsrisiko, das Transferrisiko, das Länderrisiko, das Liquiditätsrisiko, das Bonitätsrisiko, das Zinsrisiko und das Kursrisiko. Je nach Art des Investments können diese zu Verlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens führen. Diese Marketingmitteilung darf ohne die vorherige Zustimmung der Zürcher Kantonalbank Österreich AG weder elektronisch noch gedruckt vervielfältigt noch sonst in einer anderen Form verwendet werden.

Zuständige Behörde: Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, A-1090 Wien.

Dieses Papier und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Definitionsgemäß umfasst „US Person“ jede natürliche US-Person oder juristische Person, jedes Unternehmen, jede Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft, die nach amerikanischem Recht gegründet wurde. Im Weiteren gelten die Kategorien der Regulation S.

Zusätzliche Informationen gemäß Mediengesetz:

Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Zürcher Kantonalbank Österreich AG, Getreidegasse 10, 5020 Salzburg.

Sitz der Gesellschaft: Salzburg.

Vorstand: Lucien J. Berlinger, Christian Nemeth, Michael Walterspiel, Hermann Wonnebauer.

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Christoph Weber.

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates: Martin Baldauf (Stellvertreter des Vorsitzenden), Dr. Stephan Hutter, Matthias Franz Stöckli, Beate-Maria Kalita, Mag. Thomas Hruschka.

Direkte Gesellschafterin: Zürcher Kantonalbank (100 %), selbständige Anstalt des Kantons Zürich.

Unternehmensgegenstand: Kreditinstitut gemäß BWG.

Erklärung über die grundlegende Richtung des Newsletters:

Informationen über allgemeine Themen im Zusammenhang mit der Vermögensanlage, insbesondere Vermögensverwaltung, Wertpapiere und Kapitalmärkte.